

Stiftung wächst

„Wir‘ mit Begeisterung und Engagement“ der Volksbank Hameln-Stadthagen sammelt 50 450 Euro

VON MIRA COLIC

LANDKREIS. Innerhalb eines Jahres hat die Volksbank Hameln-Stadthagen ihr Stiftungskapital um über 100 000 auf 700 000 Euro erhöht. Im Juli 2018 hat das Geldinstitut die Stiftung „Wir‘ mit Begeisterung und Engagement“ gegründet, um mit den Erträgen das Gemeinwohl in der Region zu unterstützen. Vorstandsmitglied Gaby Hansel betont: „Wir sind sehr zufrieden, wie die Kunden es annehmen.“

Durch sogenannte Zustiftungen seien bereits 50 450 Euro zusammengekommen. Als langfristiges Ziel hatte Volksbank-Vorstandschef Michael Joop ausgegeben, 1000 Euro von 1000 Spendern erhalten zu wollen. „Aber wir sind natürlich über jede noch so kleine Summe dankbar“, betont Hansel. Bisher habe es 42 Stifter gegeben.

„Außerdem haben wir bereits drei Treuhandstiftungen gründen können“, so Hansel. Dabei handelt es sich um Privatmenschen, die entweder noch zu Lebzeiten oder nach ihrem Tod ihr Vermögen in eine Stiftung überführen möchten. Diese trägt dann deren Namen und die Gelder (ab 250 000 Euro) werden jeweils für einen bestimmten Zweck genutzt. Dazu zählen laut Hansel beispielsweise die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder, das Gesundheitswesen, die Landschaftspflege, der Umweltschutz, die Kirche oder der Tierschutz.

Auch der Katalog der „Wir“-Stiftung, für welche Zwecke gespendet wird, ist breit gefächert. Die Schwerpunkte liegen in sozialen Vor-



Spenden aus der „Wir“-Stiftung gingen bereits an die Tafel (kleines Bild oben) sowie die SN-Weihnachtshilfe (unten). Unter anderem ist ein Baum für eine Pflanzaktion in einem Kindergarten gestiftet worden.

COLLAGE: HARMENING

haben, naturpädagogischen Projekten und Bildung. „Wenn ein Verein beispielsweise neue Trikots haben möchte, ist das eher ein Thema für die Volksbank an sich oder die ebenfalls im letzten Jahr ins Leben gerufene Crowdfunding-Plattform“ (☺) siehe Kasten), erklärt Hansel.

In den vergangenen zwölf Monaten seit der Gründung hat die Stiftung knapp 5500 Euro an gemeinnützige Einrichtungen ausgeschüttet: unter anderem für die Hospizarbeit, die Schaumburger Tafel

sowie naturpädagogische Schulungen. Ziel sei es allerdings, jährlich 30 000 Euro zu spenden. Zugesagt seien bereits Fördermittel für das Schulprojekt „Mein Körper gehört mir“ in Lügde – der Ort im südlichsten Geschäftsgebiet der Volksbank ist seit Monaten aufgrund des Missbrauchsskandals auf einem Campingplatz in den Medien.

Die Entscheidung über die Vergabe trifft der vierköpfige Vorstand. Ein Kuratorium soll die Stiftung durch Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

„Viele schaffen mehr“

Über die im Juni 2018 ins Leben gerufene Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ (vbhs.viele-schaffen-mehr.de) sind bereits knapp 150 000 Euro gesammelt und 32 Projekte unterstützt worden; gespendet haben 758 Unterstützer. Damit möglichst viele Ideen realisiert werden können, bezuschusst die Volksbank Hameln-Stadthagen Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Gelder aus den Zweckerträ-

gen. Für jeden zahlenden Unterstützer legt die Bank pro Euro einen Euro drauf – und das so lange, bis maximal 2500 Euro Co-Funding oder das angestrebte Spendenziel erreicht sind. Aktuell sind noch 24 000 Euro im Topf. So hat beispielsweise der Reit-, Zucht- und Fahrverein Stadthagen mehr als 7000 Euro für das Material für den Einbau neuer Fenster gesammelt und der SV Nienstädt 09 1500 Euro für Jugend-Trikots. col